

Gruppenarbeit - aber die Gruppe arbeitet nicht - wie reagieren?

Beitrag von „Schnuppe“ vom 21. März 2004 18:18

ich kann da auch nur zustimmen, wenn den sus der arbeitsauftrag klar ist, dann müssen sie bei arbeitsverweigerung auch die konsequenzen dafür tragen...du hast sie ja nach ihren interessensschwerpunkten arbeiten lassen, sodass eine gewisse motivation da sein könnte...außerdem hätten die sus in der letzten stunde ja auch äußern können, was ihnen an der arbeit nicht passt bzw. warum sie das zu hause machen wollen...nun haben sie sich das süppchen eingebrockt, jetzt sollen sie es auch mal wieder auslöffeln, denn wie schon gesagt, im späteren berufsleben können sie ja auch nicht schalten und walten wie es ihnen passt

schnuppe